

Diese Seite wurde gestaltet von der Klasse 8 der Kraichertschule Sachsenheim

Stimmen

Was gefällt dir an der Bücherei am besten?



„Ich mag es, dass es so coole Sitzgelegenheiten gibt und ich lese gerne Horrorbücher.“
Emir

„Mir gefällt, dass es so schön ruhig ist in der Bücherei.“
Ensar



„Ich interessiere mich für die schönen Mangas in der Bücherei.“
Zoi



Tolle Fußball-Medien in der Bücherei Sachsenheim.

Foto: privat



Die achte Klasse der Kraichertschule zeigt, was die Stadtbücherei Sachsenheim besonders macht.

Foto: Frank Rumpenhorst/dpa

Thema

Mehr als nur Bücher

SACHSENHEIM

Ein leichter Duft nach Räucherstäbchen liegt in der Luft. Ein Kind rennt aufgeregt zur Treppe und ruft: „Papa, ich will mir einen Tonie aussuchen!“ Eine Frau bringt ihre Medien an der Theke zurück. Zwei ältere Damen unterhalten sich zwischen den Romanbüchern über das neue Buch ihrer Lieblingsautorin und im Kinderbereich liest eine Mutter ihren Kindern eine Geschichte vor. Schnell wird deutlich: Die Stadtbücherei Sachsenheim bietet viel mehr als nur Lesestoff. Sie ist ein Ort zum Lernen, Entdecken und Treffen. Damit alles reibungslos funktioniert, arbeiten in der Stadtbücherei Menschen mit unterschiedlichen Berufen zusammen. Dazu gehören Fachangestellte für Medien- und Informationsdienste, sogenannte FaMIs, die eine dreijährige Ausbildung absolvieren. Außerdem arbeiten dort Bibliothekare und die Büchereileitung, die gleichzeitig als Medien- und Bibliothekspädagogin tätig ist. Zu ihren täglichen Aufgaben gehören das Ausleihen und Zurücknehmen von Medien,

die Beratung von Besuchern, das Einsortieren von Büchern und die Planung neuer Angebote. Es gibt hier längst nicht nur Bücher. Besucher können unter anderem Tonies, Videospiele, DVDs, CDs und Gesellschaftsspiele ausleihen. Hinter den Kulissen sorgen die Mitarbeiter dafür, dass Besucher immer wieder neue Angebote und spannende Aktionen erleben können. Besonders wichtig sind in der Sachsenheimer Bücherei die Aktionen für Kinder. Frau Sarah Simon-Burger, die Büchereileiterin, erklärt: „Unser Schwerpunkt sind die Kinderbücher.“ Genau dieser Schwerpunkt macht die Bücherei besonders. Neben einer großen Auswahl an Medien für Kinder ist auch die Zusammenarbeit mit den Bildungseinrichtungen der Stadt zentral. So werden Materialpakete zusammengestellt, Besuche von Schulklassen und Kindergärten organisiert oder Mitarbeiter lesen Kindern vor. Außerdem unterstützen sie Vorlesewettbewerbe als Jury. Einmal im Monat findet samstags ein Vorlesetag statt, bei dem Kinder Geschichten hören und neue Bücher kennenlernen können. Aber nicht nur Kinder stehen

im Mittelpunkt. Auch Erwachsene finden viele Angebote in der Bücherei. Es werden Abendveranstaltungen organisiert und Literaturkreis-Treffen vorbereitet. Außerdem gestalten die Mitarbeiter Themenausstellungen und stellen passende Bücher und Medien zusammen. Ein weiterer wichtiger Teil der Arbeit ist die Auswahl neuer Bücher und Medien. Frau Claudia Grimm, eine Bibliothekarin der Stadtbücherei, beschreibt ihre Arbeit so: „Ich gehe immer wieder in Buchhandlungen und schaue mir neue Bücher an. Dann überlege ich, ob das zu unserer Leserschaft passt.“ Die Mitarbeiter beobachten, welche Themen beliebt sind und informieren sich über Neuerscheinungen. Frau Burger sagt dazu: „Man muss ständig recherchieren, es kommen laufend neue Bücher raus.“ Die Sachsenheimer Bücherei zeigt, dass hinter den Regalen mehr steckt als nur Bücher. Sie ist längst nicht mehr nur ein Ort, an dem Medien ausgeliehen werden. Hier treffen sich Menschen, entdecken neue Geschichten und verbringen Zeit miteinander. Frau Burger beobachtet diese Entwicklung schon seit längerer Zeit: „Die Bücherei wird immer mehr zum Aufenthaltsort, insbesondere für Jugendliche.“

VON HAMZA UND DANIELE

INFO
Fußball und Bücherei

Messi, Ronaldo oder Mbappé – viele Kinder haben ihren Lieblingsspieler. Fußball begeistert Millionen Menschen und auch in der Bücherei Sachsenheim spielt er eine Rolle – nur eben zwischen Bücherregalen statt auf dem Rasen. Hier gibt es viele Medien rund um das Thema Fußball. Besucher können Kinderbücher, Romane, Sachbücher, Hörspiele, Tonies, DVDs und Nintendo-Spiele dazu ausleihen. Manche Medien erzählen spannende Geschichten über junge Spieler, andere erklären Regeln, Taktiken oder berichten über Stars. Die Auswahl an Fußballmedien ist in Sachsenheim zwar eher klein, trotzdem versucht die Bücherei auf die Wünsche der Besucher einzugehen. Dafür gibt es ein Wunschbuch. Leser können eintragen, was sie gerne in der Bücherei sehen würden. Die Mitarbeiter prüfen, ob diese Medien angeschafft werden können. Vielleicht stehen dort schon bald neue Bücher oder Medien zur Fußball-WM 2026. So bleibt die Bücherei immer am Ball – auch beim Thema Fußball.

VON LEO, ENSAR, EMIR



Auf der Leseterrasse in der Stadtbücherei Sachsenheim kann man es sich mit einem guten Buch gemütlich machen.

Foto: privat

Von der Chillecke bis zur Leseterrasse

Gemütliche Sitzplätze, besondere Ecken und durchdachte Gestaltungsideen – die Einrichtung der Stadtbücherei Sachsenheim hat mehr Aufgaben, als man auf den ersten Blick vermuten würde. Sie schafft Orte zum Lesen, Lernen und Verweilen. In der Bücherei gibt es unterschiedliche Bereiche für verschiedene Bedürfnisse. Große Regale bieten Platz für Bücher und andere Medien, Arbeitsplätze werden für Hausaufgaben oder Recherchen genutzt und gemütliche Sitzplätze laden zum Lesen ein. Ein besonderes Merkmal der Sachsen-

heimer Bücherei ist die Leseterrasse. Sie wurde vor Kurzem mit neuen Sitzmöbeln ausgestattet und bietet den Besuchern einen gemütlichen Platz zum Lesen und Entdecken. Für Kinder gibt es eine bunte Sitzecke mit Kisten, einen Ohrensessel, Sitzsäcke, kleine, gemütliche Zelte, Sitzbänke in Kindergröße und ein Schaukelpferd. Mit diesem verbindet die Bücherei eine besondere Geschichte: Das erste Pferd wurde von den vielen kleinen Besuchern so intensiv genutzt, dass es irgendwann kaputtging. Weil viele Kinder

traurig darüber waren, konnte über Kleinanzeigen nach langer Recherche ein ähnliches Schaukelpferd gekauft werden. Auch im Jugendbereich wurden Wünsche der Besucher berücksichtigt. Der Jugendgemeinderat hatte sich dafür eingesetzt, eine Chillecke einzurichten. Dieser Wunsch wurde umgesetzt und die Sofas heute gerne genutzt. Die Einrichtung der Stadtbücherei entwickelt sich ständig weiter – damit Kinder, Jugendliche und Erwachsene einen Ort finden, an dem sie sich wohl fühlen können.

VON MARIA, ZOI, OMAR

ZEITUNG IN DER SCHULE
Informationen rund um das Zisch-Projekt

Im Projekt Zisch – Zeitung in der Schule lernen Schüler die Leseformate digital und gedruckt kennen, gewinnen einen Überblick darüber, was Zeitung bedeutet und beinhaltet, wie sie aufgebaut ist und wie Nachrichten recherchiert werden. Die Schüler werden selbst zu Journalisten, indem sie im Klassenverband eine Zeitungsseite für die LKZ/den NEB gestalten. Jährlich nehmen circa 30 Schulen, 50 Klassen und 1400 Schüler der Klassenstufen 4 bis 12 teil.

■ Für Schulen und Lehrer:
Wenn Sie am Zisch-Projekt teilnehmen möchten, wenden Sie sich bitte an Markus Moog vom IZOP-Institut, Tel. (0 24 08) 58 89 19 oder per Mail an mm@izop.de.

■ Für Unternehmen:
Wenn Sie sich im Rahmen von Zisch präsentieren und das Projekt fördern möchten, finden Sie weitere Informationen und unseren Kontakt unter www.lkz.de/business-abos. (red)